

# MINT-Spitzen für Kelkheimer Schüler – Preise, Geschenke



Schmidt-Böcking heißt, so dass rund 4.000 Euro zusammenkamen. Auch die Hilfe der Universität Frankfurt wurde von Schmidt-Böcking als außerordentlich wertvoll bezeichnet. Paul Boll, Fachbereichsleiter in der Eichendorffschule:

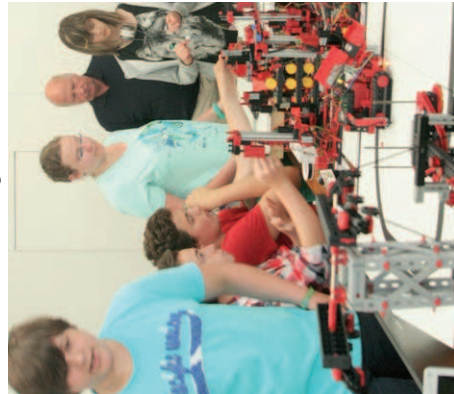
„Hier waren unterschiedliche Altersklassen dabei, aller Schulzweige, der beiden Schulstandorte, Mädchen und Jungen.“ Für ihn auch der Beweis, dass es in der Eichendorff-Schule nicht nur Spitzenleistungen auf dem Gebiet der Musik gibt.

Sebastian Ely, vom Richter-Gymnasium: „Diese Preisverleihung mit ihrer starken öffentlichen Präsenz trägt dazu bei, die Preisträger in ihrer Arbeit nicht nur zu bestätigen, sondern, dass auch auf anderen Teilgebieten Schüler und Lehrer angesprochen werden, sich stärker an Wettbewerben zu beteiligen und mit den Projekten intensiv auseinanderzusetzen.“

Auch Wissenschaft muss nicht nur materiell, sondern auch mit Kalorien gepflegt werden. Also waren Mitglieder der Bürgerstiftung schon am frühen Morgen in



den besten Schülern mit den Zeugnissen, aber Thomas um der Sache willen auf unterschiedlichen Gebieten, gearbeitet. Diese Auszeichnung ist einmal Lob und Anerkennung der Gesellschaft für den ausgezeichneten Professor Dr. net. Möglich wurden kleine Geschenke für die Geehrten durch Spenden der Bürgerstiftung, die man sieht, der Bürgerstiftung, einer kleinen Firma, die wohl



„Mint-Spitzen“ – das könnte eines Tages neben der Kelkheimer Ehrenspange anderer Auszeichnungen im Katalog Kelkheimer Ehrungen einen Platz einnehmen. Nicht für Kommunalpolitiker, sondern für den Nachwuchs, für junge Schüler, die aus eigenem Antrieb und mit Hilfe ihrer Lehrer im Richter-Gymnasium und in der Eichendorff-Schule mit herausragenden Leistungen im „MINT-Bereich“ brillieren. MINT: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik. Und die Bürgerstiftung Kelkheim mit Dr. Hildegard Boneczkowitz und Professor Dr. Schmidt-Böcking sorgte



weil so viele Besucher nach Fotos fragten.

**Bilder bei Foto Gübert**  
*Im Gegensatz zur sonstigen Gepflogenheit, dass Bilder, die Peter Hillebrecht machte, auf einer CD am folgenden Monat zu Foto Gübert nicht nur materiell, sondern in der Frankfurter Straße werden. Also waren Mitglieder der Bürgerstiftung schon am frühen Morgen in*

Das Bild ganz oben: Die ausgesetzten Kelkheimer Schüler. Unten rechts Thomas Horn, Erster Stadtrat Dirk Westedt, Sebastian Ely, vom Richter-Gymnasium.